

# Auf der Höh – Notizen 2025-07-15

Liebe Nachbar\*innen, ich möchte Euch über unser 7. Treffen 2025 vom Dienstag, 15. Juli kurz und unvollständig berichten. Wir waren 7 Personen.

## 1. Rückblick und Sachstand:

Das 4. Stadtteilfrühstück hat gut gefallen. Es waren etwa 25 Personen dabei, darunter auch Überraschungsgast OB David Langner. Es könnten mehr Menschen teilnehmen. Flohmarkt war nicht gewerblich. Ging alles gut.

Penny: Der Abriß hat begonnen.

**BimA und Ludwig-Beck-Straße:** Der dynamische Prozeß des Umzugs läuft. Die Vertragslage mit Frist zum 30. Juni scheint geklärt. Wie der aktuelle Stand für Mieter\*innen mit besonderen Problemen ist, konnte nicht in Erfahrung gebracht werden.

Die Sorge um Mieterhöhung (plus von 20%) bleibt, auch wenn im Vergleich zu anderen Städten es noch günstig ist. Um die Frage der Prüfung der Betriebskosten aus Mietersicht konnte sich niemand kümmern.

An die Hanseatische wurde von Gerd wieder ein Brief geschrieben. Eine Antwort ist nicht zu erwarten. Hierzu müssten wir näher diskutieren, was zu tun ist.

Es ist zu überlegen, ob und wann wir mit der Firma Neulandquartier in Kommunikation treten.

Die BimA hat die Zuständigkeiten erweitert: Herr Gansen ist unser Ansprechpartner für Fragen um die Bebauung/Baumaßnahmen, Herr Kersten (?) mit Blick auf den Service (so z.B. ist die Müllentsorgung Ecke Witzlebenstraße, Kratzkopfer Hof ziemlich schnell erledigt worden) und es gibt einen neuen Reparatur-Service, der per Hausinfo angezeigt wurde.

## 2. Berichte Begegnung mit OB Langner am 1. Juli und mit Frau Mohrs am 14. Juli

Am 1. Juli fand eine Ortsbegehung in der Grundschule mit OB David Langner statt, der auch schon am Sonntag am 4. Stadtteilfrühstück anwesend war. Frau Rube zeigte zu Beginn des Gesprächs die Räumlichkeiten der ehemaligen Hausmeisterwohnung, die derzeit für die Schulverwaltung genutzt werden. Die Grundschule würde gerne die leerstehenden Räumlichkeiten des ehemaligen Studienseminars nutzen, so dass die Hausmeisterwohnung frei wäre für z.B. ein Bürgertreff etc.

Unser OB fragte dann konkret nach, was denn im Bürgertreff laufen soll unserer Meinung nach. Hier konnte eine kleine Liste genannt werden: regelmäßige wöchentliche Treffen allgemein, Elterncafé, Nachhilfe, Treffen der Siedlungsinitiative, Nähkurse in Zusammenarbeit mit dem Frauenzimmer e.V., usw. Unsere Ideen harren der Verwirklichung. Die Atmosphäre war sehr freundlich. Presseabteilung der Stadt war anwesend.

Kurze Notizen zum Gespräch mit Frau Mohrs wurden verschickt. Wichtig für uns scheint das Thema Wohngeld und Gemeindeschwester plus zu werden im Zusammenhang mit der Raumfrage. Die Idee, wie eine „Gemeindeschwester plus“ mit einem Bürgertreff Räumlichkeiten in der Schule nutzen könnte, bot sich direkt an, müsste allerdings diskutiert werden.

### 3. Aktivierende Befragung im Stadtteil

Mit der Hochschule Koblenz, Bereich Sozialforschung, ist eine „aktivierende Befragung“ im Stadtteil vereinbart für das kommende Semester. Die Vorbereitung findet ab September statt. Im November sollen Haustürbefragungen stattfinden mit einem zuvor entwickelten Fragebogen. Die Bauträger BImA und die Hanseatische werden ab Anfang September informiert und um Mitarbeit gebeten. Die Studierenden gehen dann in Gruppen die verschiedenen Straßen ab und fragen die Bewohner\*innen. Ziel ist es, die Bedürfnisse kennen zu lernen und wofür sie sich engagieren würden. Eine Präsentation der Ergebnisse ist dann für Ende Januar/Anfang Februar 2026 vorgesehen.

### 4. Mögliche kommende Veranstaltungen

Aufgrund der guten Erfahrungen mit Veranstaltungen in der Schulaula haben wir folgende Themen für den Stadtteil angedacht:

\* **Gesundheit und Ernährung** – Vortrag mit Diskussion (Gerd/Margret und Maria fragen jeweils mögliche Referent\*innen an).

\* **Energie und Umwelt** – Information zum Thema Carsharing/book n´drive – Werner

\* **Wohngeld (s. Rheinzeitung vom Dienstag 15. Juli im Anhang) und Mieterbund** – Wohngeldreform, Berechtigung – Werner fragt an Mieterbund, Stadtverwaltung Frau Yvonne Höfer

Es geht darum, Themen zu beleuchten, die für den Stadtteil wichtig sind, die den Menschen hier unter den Nägeln brennen.

### 5. Offene Themen:

\* **Schaukasten und Bücherschrank (evtl. per Antrag), aber das Gerüst an der Schule ist noch nicht abgebaut. Das muss abgewartet werden.**

\* **Begrünung im Stadtteil – großkronige Bäume**

### 6. Termine und Verschiedenes:

\* Die Führung durch unser Widerstandsviertel per Zentrum Innere Führung ist noch offen.

\* Wanderung mit Margret und Gerd als Eifelverein am 21. 9. Näheres kommt noch.

\* Schleichweg zum Allerheiligenberg: Termin noch offen.

\* Historische Führung durch den Stadtteil: geplant für den Sonntag, 24. 8., 10 bis 12 Uhr

\* 5. Stadtteilfrühstück vorgesehen für den Sonntag 28. September, ab 11 Uhr

\* Herbst-Dreck-Weg-Tag: Geht nur, wenn die Stadt uns hilft, den Müll zu entsorgen (Werner fragt, ob das geht, z.B. könnten wir den Müll an die Glascontainer stellen).

### 8. Unsere nächsten Treffen:

**Dienstag, 12. August, 19 Uhr in der Schulaula**

Für diese Notizen

Werner Huffer-Kilian